

Aus der Vergangenheit – für die Zukunft

Der Würzburger Bischof Hermann von Lobdeburg ließ in den Jahren 1252/53 am linken Ufer des Maines, am heutigen Standort, ein Kloster für Zisterzienserinnen errichten. Im Jahre 1354 zerstörten aufständische Bürger große Teile des Klosters.



1925 wurde ein eigenes Gebäude für den Karmel errichtet. Die historischen Gebäude der alten Abtei wurden nun als Exerzitienhaus der Diözese Würzburg verwendet, das Bischof Dr. Matthias Ehrenfried 1926 einweihte. Am 31.3.1945 zerstörten Bomben Ostflügel, Kirche und Kloster schwer.

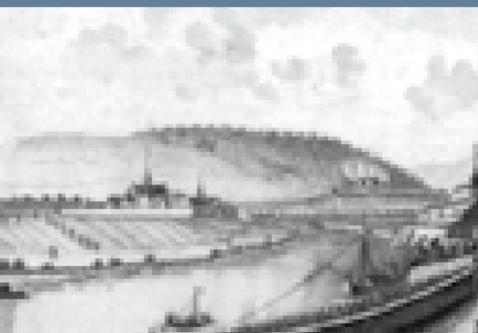
Nach dem Wiederaufbau zeigten sich 1963 gravierende Spätschäden der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Nord- und Westflügel mussten wegen Einsturzgefahr abgetragen werden. Bischof Josef Stangl konnte das von Grund erneuerte Haus 1967 einweihen. Bis zur Jahrtausendwende wurden Sanierung und Modernisierung des Exerzitienhauses nötig.

Himmelspforten

Himmelspforten

Verein der Freunde des Exerzitienhauses der Diözese Würzburg Himmelspforten

1200 1300 1500 1800 1925 1945 1967 2005



Der Bauernkrieg (1525) und die unruhigen Jahre der Reformationszeit brachten neue Zerstörung und Zerfall. Unter Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn erreichte das Kloster ab 1582 neue Blüte. Die Konventsgebäude und die Kirche wurden in den Stilformen der Renaissance erneuert

Im Jahre 1803 wurde durch die Auswirkungen der Säkularisation auch das Kloster Himmelspforten aufgelöst und enteignet. Nach verschiedenster Nutzung der Gebäude zog 1844 durch einen Konvent der Karmeliterinnen neues Ordensleben ein.



Seit 1975 tagt der „Ständige Rat“ der Deutschen Bischöfe fünf mal im Jahr in Himmelspforten. Zeitgemäß eingerichtet, geschmackvoll und künstlerisch neu gestaltet, dient das Exerzitienhaus, das Bischof Dr. Friedhelm Hofmann 2005 einweihte, den Menschen wie schon in der Vergangenheit auch in der Zukunft als Ort der Begegnung mit Gott und den Menschen.

Im Exerzitienhaus Himmelspforten werden mittlerweile über 20.000 Gäste im Jahr aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und der Europäischen Union begrüßt.

Freunde des Exerzitienhauses Himmelspforten
Mainastraße 42
97082 Würzburg
Telefon 0931-386-68 000
Telefax 0931-386-68 009
verein@freunde.himmelspforten.net
www.himmelspforten.net

Bankverbindung
Liga Bank Würzburg
BLZ: 750 903 00
Konto: 300 75 70

diözese würzburg
Kirche für die Menschen



Himmelspforten

Himmelspforten – ein Berührungspunkt

Verein der Freunde des Exerzitienhauses
der Diözese Würzburg Himmelspforten

Wir leben in einer Zeit der schnellen Veränderungen und Umbrüche. Da tun wir gut daran zu fragen: Was ist in allem Wandel das Bleibende?

Himmelspforten ist ein Ort, um wieder mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit Gott in Berührung zu kommen. In Himmelspforten ist es möglich, das eigene Leben mit allen Höhen und Tiefen zur Sprache zu bringen, mit jemandem zu sprechen, geistliche Begleitung wahrzunehmen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Himmelspforten will ein Ort der Gastfreundschaft sein, an dem sich die Menschen wohl fühlen. Es soll als ein warmer und heilender Ort erfahren werden können.

Himmelspforten hat die Atmosphäre des mittelalterlichen Klosters in Verbindung mit moderner Kunst und bietet das Ambiente für die Suche nach der „anderen Wirklichkeit“.

Himmelspforten ist ein besonderer Ort, wo Himmel und Erde sich verbinden. Hier kann die Zuneigung und die Liebe Gottes im Gebet und in der Feier der Eucharistie erfahren werden. Aus dieser Kraftquelle des Glaubens sollen alle Menschen, aller Altersgruppen schöpfen können.

Himmelspforten will Impulse geben, die in die Zukunft weisen und weiterhelfen im ganz persönlichen, im kirchlichen und im gesellschaftlichen Bereich.

Näherkommen
Zuhören
Begegnen

Wohlfühlen

Nachdenken

Glauben

Handeln

Himmelspforten bewahren, Menschen bilden, Himmelspforten fördern

Dies ist Zweck und Aufgabe des Vereins „Freunde des Exerzitienhauses der Diözese Würzburg Himmelspforten“. Durch die ideelle und materielle Unterstützung soll besonders gefördert werden:

- die Bildung von Menschen aller Altersgruppen im Exerzitien- und Bildungshaus Himmelspforten
- die bauliche Erhaltung und Unterhaltung des Exerzitien- und Bildungshaus Himmelspforten.

Sie können Ihre Verbundenheit besonders bekunden und uns dabei unterstützen, in dem Sie dem Verein, der 2013 gegründet wurde, beitreten. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mitglieder des o.g. Vereins können natürliche und juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft kann schriftlich z.B. durch die Beitrittserklärung erworben werden.

www.himmelspforten.net

Beitrittserklärung:

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den Verein der „Freunde des Exerzitienhauses der Diözese Würzburg Himmelspforten“. Gleichzeitig ermächtige ich den Verein widerruflich, den von mir zu entrichtenden Förderbeitrag in Höhe von jährlich:

50,00 € 100,00 € 150,00 € _____ (persönlich festgelegter, höherer Betrag)

bei Fälligkeit von meinem Bankkonto, mittels Lastschrift, abzubuchen.

Name

Adresse

Telefon

Email

Ort, Datum

Unterschrift

Abbuchungsauftrag:

Konto

BLZ

Bank

BIC:

IBAN:

Unterschrift